



**GEFAHRENMUSTER (GM):** Keine Gefahrenmuster definiert.

## Unverändert günstige Lawinensituation bei geringer Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt gering. Man findet derzeit nur sehr wenige Gefahrenstellen. Am ehesten trifft man diese im extrem steilen Gelände im Nordsektor oberhalb etwa 2200m an. Dort können vereinzelt Rutsche am Übergang von wenig zu viel Schnee durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Absturzgefahr ist höher als die Verschüttungsgefahr einzuschätzen.

Hochalpin haben sich gestern im kammnahen, extrem steilen, speziell ostexponierten Gelände kleine Tribschneepakete gebildet, die allerdings kaum als Lawine ausgelöst werden dürften.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhe ist in ganz Tirol unterdurchschnittlich. Am meisten Schnee liegt im südlichen Osttirol im schattigen Gelände. Auch heute schreitet die Ausaperung in tiefen und mittleren Höhenlagen durch die warmen Temperaturen (Inversionswetterlage) weiter voran. Der Schnee ist sehr unregelmäßig verteilt. Die Schneequalität lässt meist zu wünschen übrig. Einzig in sehr steilen besonnten Hängen in mittleren Lagen kann sich im Tagesverlauf Firn bilden. Schneedeckenuntersuchungen zeigen eine durchwegs spannungsarme Schneedecke. Als mögliche Gleitfläche kommen kantige Kristalle im Bereich von Regenkrusten im Nordsektor oberhalb etwa 2200m in Frage. Schneedeckenuntersuchungen zeigen allerdings eine durchwegs gute Verbindung bzw. keine Tendenz zur Bruchfortpflanzung. Vorsicht: Die Schneeoberfläche ist mitunter sehr hart.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Ausgezeichnetes Bergwetter mit ungetrübtem Sonnenschein und mit für diese Jahreszeit außergewöhnlich hohen Temperaturen. Die Frostgrenze liegt bei 3000m. Temperatur in 2000m 6 Grad, in 3000m -1 Grad. Schwach windig.

Allgemeine Wetterlage: Ein Hochdruckgebiet erstreckt sich von der Iberischen Halbinsel über Mitteleuropa bis an die Ostsee. Somit liegt auch über Tirol sehr trockene Luft. Erst auf Freitag hin quert eine schwache Störung.

### TENDENZ

Weiterhin günstige Lawinensituation bei meist schlechter Schneequalität.

Patrick Nairz